



Die TIEFSEE-Ausstellung startet in Dresden

- ✓ Ab dem 4. November informiert <http://tiefsee.senckenberg.de> über die Inhalte der Ausstellung
- ✓ Am 5. November öffnet die „Tiefsee“ im Japanischen Palais
- ✓ Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung zeigt die Vielfalt dieses besonderen Lebensraums und das Abenteuer Forschung hautnah
- ✓ Erstes Highlight: Taschenlampenführungen am Abend des 5. November

Dresden, 2. November 2010 – In drei Tagen startet die Tiefsee-Ausstellung in Dresden. Ab dem 05.11.2010 bietet die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung im Japanischen Palais einen einzigartigen Einblick in den nahezu unbekanntem Lebensraum Tiefsee. Bereits am Vortag können sich Interessenten auf der speziellen Ausstellungswebseite <http://tiefsee.senckenberg.de> über die Highlights der Tiefsee 2010/11 sowie über das besondere Ausstellungskonzept informieren.

Die Ausstellungswebseite bietet Interessenten einen umfassenden Überblick über die Themen und Highlights der Tiefsee 2010/11 in Dresden. Hierzu gehören neben grundlegende Daten & Fakten (Öffnungszeiten, Preise, Anreiseoptionen etc.) auch Angaben zu interessanten Sonderveranstaltungen. So informiert die neue Tiefsee-Website beispielsweise über die ersten **Taschenlampenführungen am 05.11.10** (Telefonische Anmeldung unter 0351 / 7958 41 4408) sowie über besondere Angebote für Kinder. Außerdem erfahren Interessenten mehr über das gigantische Ökosystem Tiefsee sowie über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und deren aktuelle Forschungsarbeit.

Darüber hinaus wurde ein Pressebereich eingerichtet, der auf die speziellen Anforderungen von Redakteuren zugeschnitten ist. Hier stehen nicht nur aktuelle Pressemitteilungen und andere Texte zum freien Download bereit, sondern auch druckfähige Fotos und vieles mehr.

Pressemitteilung

Datum:

02.11.2010

Zeichen (inkl. Leerzeichen):

3.151

Pressebilder:

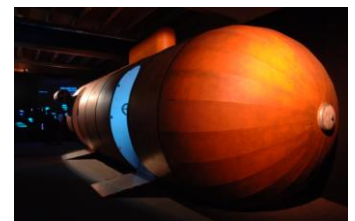
Der 7,4m lange und 240kg schwere Pottwal (Physeter macrocephalus) ist eines der Highlights der Ausstellung



Der Schwarzangler (Melanocetus johnsonii) lauert mit seiner leuchtenden Angel auf Beute



Das U-Boot „Mariana 10914“ lädt zur virtuellen Tauchfahrt ein.



Diese Bilder sind für Presseveröffentlichungen über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die Tiefsee-Ausstellung freigegeben. Die Dateien inkl. Copyright-Informationen finden Sie z.B. hier:

www.daylight-medienserver.com

<http://tiefsee.senckenberg.de>

Über die Tiefsee-Ausstellung 2010/11 in Dresden

Vom 05.11.2010 bis 01.05.2011 zeigt die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum Basel (Schweiz) ihre besondere Ausstellung über die Tiefsee. Während dieser Zeit wird ein Teil des Japanischen Palais im Stadtzentrum von Dresden in eine fremde, dunkle Welt voller rätselhafter Wesen verwandelt. Hier werden den Besuchern ebenso leuchtende Fische mit enormen Zähnen und Augen begegnen, wie auch durchsichtige Tintenfische und riesige, fleischfressende Quallen.

In der Tiefsee-Ausstellung 2010/11 bieten die Wissenschaftler der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung einen tiefen Einblick in ihre tägliche Pionierarbeit auf einem hohen museumspädagogischen Niveau. Unter dem Motto ‚Wissenschaft entdecken, erforschen, erleben‘ wird die moderne Tiefseeforschung der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung für jedermann transparent und auf eine verständliche sowie unterhaltsame Art und Weise präsentiert. Dabei können die Besucher zahlreiche bizarre Exponate bestaunen. Zudem erfahren sie im Rahmen der Ausstellung sowie in zahlreichen Führungen, Vorträgen und Workshops, wie die Wissenschaftler auf den Forschungsschiffen, mit U-Booten und im Labor weltweit arbeiten und wie es gelingt, bei fast jeder Forschungsreise neue Arten zu entdecken.

Über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine international renommierte Forschungseinrichtung auf den Gebieten Biodiversität (Vielfalt des Lebens) und Ökosystemforschung, Evolutionsforschung sowie bei der Erforschung des Systems Erde-Mensch. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main und betreibt mit 700 Mitarbeitern Forschungseinrichtungen an acht weiteren Standorten in Deutschland. Hierzu gehören u.a. die Naturhistorischen Sammlungen Dresden mit dem Museum für Tierkunde und dem Museum für Mineralogie und Geologie, die ihrerseits die weltweit ältesten naturkundlichen Sammlungen beherbergen. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung betreibt zudem Naturmuseen in Frankfurt und in Görlitz. Die Naturhistorischen Sammlungen Dresden zeigen wechselnde Ausstellungen im Japanischen Palais sowie in Moritzburg.

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung wurde am 22. November 1817, unter anderem auf Anregung von Johann Wolfgang von Goethe, als Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft gegründet. **Weitere Informationen über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die „Tiefsee“-Ausstellung finden Sie im Internet unter www.senckenberg.de.**

Kontakte

Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
Birgit Walker
Öffentlichkeitsarbeit

Königsbrücker Landstr. 159
01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 / 7958 414 326
E-Mail: birgit.walker@senckenberg.de
Web: www.snsd.de

Daylight Public Relations International (PR-Agentur)
Stefan Lange, M.A.
Director

Ostra-Allee 35
01067 Dresden
Tel.: +49 (0)351 / 563 413 -00
Fax: +49 (0)351 / 563 413 -09
E-Mail: stefan.lange@daylight-pr.com
Web: www.daylight-pr.com